



1. Module

Leistung pro Modul:

_____ W

① Stand Januar 2025 empfehlen wir Module mit mindestens 445 W Leistung. Diese bieten aktuell die beste Preis-Leistung.

Verwendeter Modultyp:

Glas-Glas

① Glas-Glas-Module gelten als widerstandsfähiger, langlebiger und können auch von der Rückseite Licht aufnehmen, was zu höheren Erträgen führen kann. Der geringe Mehrpreis, von wenigen Euro, fällt dabei nicht ins Gewicht.

Glas-Folie

Gesamtleistung der Anlage:

_____ kwp

① Die Gesamtleistung der Anlage berechnet sich wie folgt: Modulleistung in Watt \times Anzahl der Module
Bsp.: $10 \times 450W = 4500W$ (4,5 kWp)

Aussehen:

Full Black (komplett schwarz)

① Full Black Module haben nicht nur einen schwarzen Rahmen, sondern auch die Modulfläche ist komplett schwarz ohne Streifen. Ein schwarzer Rahmen ist heute Standard.

Nur schwarzer Rahmen



2. Wechselrichter

Wechselrichter-Nennleistung:

_____ kW

① Das Größenverhältnis sollte ungefähr zwischen 90 % und maximal 110 % der Modulleistung liegen. Bei Ost-West-Ausrichtung kann der Wechselrichter kleiner dimensioniert werden, da die Erzeugung gleichmäßiger auf den Tag verteilt ist.

Bsp.: Bei einer PV-Anlage mit 9–11 kWp ist ein Wechselrichter mit 10 kW passend.

Leistungsoptimierer

Teil des Angebotes?

Ja Nein

① Leistungsoptimierer sind nur in bestimmten Fällen sinnvoll, z. B. bei Teilverschattungen oder unterschiedlichen Ausrichtungen innerhalb eines Strings.

Garantiezeit:

_____ Jahre

① Üblich sind 5-10 Jahre, einige Hersteller bieten längere Garantien.



Speicher

Nutzbare Kapazität:

_____ kWh

① Ein Batteriespeicher sollte passend zur Modulleistung und dem jährlichen Stromverbrauch dimensioniert werden. Als Faustregel gilt: Pro 1.000 kWh jährlichem Stromverbrauch empfiehlt sich etwa 1 kWh Speicherkapazität. Bei z. B. Notstromversorgung ergibt ein größerer Speicher Sinn.

Garantiezeit:

_____ Jahre

① Üblich sind 10 Jahre, einige Hersteller bieten längere Garantien.

Notstrom

Bei einem Stromausfall schalten sich PV-Anlage und Speicher ab und stehen nicht zur Verfügung. Eine Notstromfunktion ermöglicht die Nutzung des Speichers oder der PV-Anlage, um trotzdem Strom zu haben. Wenn Sie auch bei Stromausfall weiter Strom haben möchten, sollten Sie hier auf die Ausführung achten.

Welche Art von Notstrom ist im Angebot?

Gesamtes Haus (Netzersatzbetrieb)

① Die Ausführungen von Notstrom sind sehr unterschiedlich. Sollte dieser Punkt für Sie wichtig sein, achten Sie sehr genau auf den Funktionsumfang. Bei Netzersatzpaketen ist die Ausgangsleistung wichtig. Eine Notstromsteckdose hat oftmals die bessere Preis-Leistung.

Eine Steckdose

Keine



4. Optionale Erweiterungen

Wallbox

Wallbox im Angebot vorhanden?

Ja Nein

① Eine Wallbox macht nur Sinn, wenn ein E-Auto vorhanden oder geplant ist. Sie kann leicht später nachgerüstet werden.

PV-Überschussladen möglich?

Ja Nein

① Beim PV-Überschussladen wird überschüssiger Solarstrom genutzt, um das Auto kostengünstig zu laden, anstatt ihn ins Netz einzuspeisen.

Energiemanagement (HEMS)

HEMS im Angebot vorhanden?

Ja Nein

① Ein Energiemanagementsystem steuert, wann und wie PV-Strom genutzt wird – z. B. für Haushalt, Speicher, Wallbox oder Wärmepumpe – und maximiert den Eigenverbrauch.



5. Planung und Wirtschaftlichkeitsberechnung

Planungsunterlagen

Gibt es eine genaue Planung der Anlage?

Ja Nein

① Der Branchenstandard ist ein PV-SOL-Bericht. Dieser enthält die genaue Planung der Anlage mit Maßen, Ertragsdaten, String-Plan, Visualisierungen und mehr.

Wirtschaftlichkeitsberechnung

Liegt bei?

Ja Nein

① Achten Sie auf realistische Werte. Überprüfen Sie, ob der angegebene Stromverbrauch und -preis zu Ihrem Haushalt passt.



6. Elektroinstallation und Netzanschluss

Werden alle notwendigen Komponenten gemäß aktueller Technische Anschlussbedingungen (TAB) nachgerüstet und sind diese im Preis enthalten? Dies ist entscheidend für die Abnahme durch den Netzbetreiber und verhindert spätere Zusatzkosten.

Teil des Angebotes?

Ja Nein

① Dies umfasst u. A. Erdungsanlage/Spieß (z. B. Tiefenerd-er oder Staberder), SLS-Schalter (Selektiver Leitungsschutzschalter), Zählerschrankanpassungen, Überspannungsschutz.



7. Vollständigkeit des Angebots

Prüfen Sie, ob das Angebot alle notwendigen Leistungen enthält, um zusätzliche Kosten und Verzögerungen zu vermeiden. Folgende Punkte sollten berücksichtigt sein:

Komplette Installation, inklusive aller benötigten Kleinteile enthalten fehlt

Fachgerechte Inbetriebnahme der Anlage enthalten fehlt

Anmeldung der PV-Anlage:

Beim zuständigen Netzbetreiber enthalten fehlt

Im Marktstammdatenregister (BNetzA) enthalten fehlt

Dokumentation (z. B. für Versicherung) enthalten fehlt

Falls erforderlich: Erneuerung des Zählerschranks enthalten fehlt



Preis, Montagetermin und Zahlungsbedingungen

Montagetermin

Kann Ihnen der Anbieter schriftlich einen Montagetermin garantieren?

^① Besonders wenn Sie eine Anzahlung leisten, sollten Sie sich schriftlich einen Montagetermin garantieren lassen.

Nein Ja: _____

Preis

Gesamtpreis des Angebotes (ggf. inkl. optionaler Positionen)

_____ €

Zahlungsbedingungen

Wann erfolgt die Zahlung?

- Komplette nach Fertigstellung / Inbetriebnahme
 Anzahlung erforderlich: _____ %



9. Weitere Informationen

Hotline für kostenlose Unterstützung beim Angebotsvergleich

Haben Sie Fragen oder sind sich bei einem Punkt unsicher?
Wir helfen Ihnen gerne weiter!

☎ **03303 214440** (Mo - Sa: 7:00 - 19:00 Uhr)

Sie haben bereits Angebote?

Sie haben bereits Angebote vorliegen und sind unsicher, ob sie wirklich gut sind oder welches das Beste für Sie ist?

Wir helfen Ihnen dabei, die Angebote objektiv und professionell zu prüfen – **kostenlos und unverbindlich**.

Auf unserer Website finden Sie ein Beispielvideo einer Angebotsprüfung.

Noch keine Angebote?

Fordern Sie mit nur wenigen Klicks kostenlos und unverbindlich Angebote von geprüften Fachbetrieben an.

www.solar-navigator.de/angebote-erhalten

(Dauer: 2 min)



1. Angebot hochladen

www.solar-navigator.de/check
oder scannen Sie den QR-Code.



2. Ergebnis erhalten

Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie ein Vergleichsvideo und eine ausgefüllte Checkliste.



3. Sicher entscheiden

Treffen Sie Ihre Entscheidung auf Basis fundierter Informationen.